

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/033/2022/II-37
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Brand-, Katastrophenschutz u. Rettungsdienst

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	08.03.2022				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	22.03.2022				
Stadtrat	öffentlich	27.04.2022				

Titel:

Maßnahmebeschluss zur Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges (LF 10) für die Freiwillige Feuerwehr Mosigkau

Beschluss:

Die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Mosigkau wird in Höhe von 350.000,00 EUR beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz LSA
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	<input type="checkbox"/>	
Kultur, Freizeit und Sport	<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	<input type="checkbox"/>	
Handel und Versorgung	<input type="checkbox"/>	
Landschaft und Umwelt	<input type="checkbox"/>	
Soziales Miteinander	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
------------------------------------	-------------------------------------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------------------------	-------------------------------------

Finanzbedarf/Finanzierung:

Haushaltsjahr:	2022
Produktkonto:	12611.0711000/7831000
Deckungskreis:	12610.0711000/7831000
	12800.0821050/7831000
	12800.0963000/7853000
Haushaltsansatz:	725.000,00 EUR
Haushaltsmittel verfügbar:	Ja
Gesamtbetrag:	725.000,00 EUR

Löschgruppenfahrzeug	350.000,00 EUR
Waldbrandvegetationsbekämpfungsfahrzeug	312.450,00 EUR
Gesamt:	662.450,00 EUR

Investitionsvolumen insgesamt	662.450,00 EUR
Eigenmittel	296.900,00 EUR
Fördermittel Land für Waldbrandvegetationsbekämpfungsfahrzeug (Eingang 12/2021)	272.129,30 EUR
Offene Restsumme	93.420,70
Deckung aus Investitions-Nr.:	
126103700000001 – Fahrzeuge Berufsfeuerwehr	53.800,00 EUR
128003700000999 – Geräte/Ausrüstungen Katastrophenschutz	6.000,00 EUR
128003700000003 – Sirenen für Bevölkerungsschutz	33.620,70 EUR

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Sabrina Nußbeck
Bürgermeisterin und Beigeordnete
für Finanzen

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Für die Freiwillige Feuerwehr Mosigkau soll in diesem Jahr ein neues Löschgruppenfahrzeug 10 (LF 10) beschafft werden.

Die Freiwillige Feuerwehr Mosigkau verfügt derzeit über ein Löschgruppenfahrzeug 8/6 aus dem Jahr 1994, welches zuvor bereits in mehreren anderen Feuerwehren im Einsatz war. Die Ersatzbeschaffung für die Ortswehr wurde bereits 2017 in der Risikoanalyse aufgenommen und durch den Stadtrat bestätigt.

Das Fahrzeug weist aufgrund seines Alters von 28 Jahren bereits deutliche Mängel auf und hat seine Nutzungsgrenze erreicht. Fördermittel wurden beim Land für eine Ersatzbeschaffung beantragt, aber nicht genehmigt.

Um den Einsatzwert der Feuerwehr zu erhalten, soll ein Löschgruppenfahrzeug 10 ausgeschrieben werden. Das Löschgruppenfahrzeug 10 ersetzt in der Norm das Löschgruppenfahrzeug 8/6 und entspricht diesem im einsatztaktischen Wert.

Im Haushalt Fahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren sind 725.000,00 EUR eingestellt. Bei der Haushaltsplanung ist noch von Fördermitteln für das Fahrzeug ausgegangen worden. Nach Rückäußerung des Landes ist jedoch nicht mit einem positiven Fördermittelbescheid zu rechnen. Dadurch wird es erforderlich, die entstehende Deckungslücke durch den Verzicht auf andere Maßnahmen zu schließen. Da seitens des Amtes der Fahrzeugbeschaffung für die Freiwillige Feuerwehr höchste Priorität eingeräumt wird, wird auf die Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die Berufsfeuerwehr 2022 und die Beschaffung von einer mobilen Sirene für den Katastrophenschutz 2022 verzichtet. Der noch fehlende Restbetrag soll aus der Maßnahme Sirenen Bevölkerungsschutz entnommen werden.

Nach derzeitigem Kenntnisstand werden durch das Land 2021 und 2022 nur 10 Sirenen gefördert. Für diese Maßnahmen hat die Stadt bereits Fördermittel in Höhe von 121.750,00 EUR erhalten. Für die Umsetzung der 10 Sirenen sind Eigenmittel in Höhe von 178.250,00 EUR erforderlich. Im Haushalt eingestellt sind 216.000,00 EUR an Eigenmitteln. Von den verbleibenden Mitteln sollen 33.620,70 EUR entnommen werden, um die Fahrzeugbeschaffung des Löschgruppenfahrzeuges abzusichern.